

Teilhabe am Arbeitsleben im Rahmen der EUTB-Beratung - Basisseminar -

Leistungsformen, Leistungserbringer, Leistungsträger, Kooperationen und Vernetzungen

INHALTE

Angebote zur Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderungen sind vielfältig und jeweils für bestimmte Zielgruppen konzipiert. Seit Inkrafttreten des SGB IX 2001 und zuletzt mit dem Bundesteilhabegesetz seit 2018 wurde die Angebotsstruktur nach und nach ausgebaut. Hier den Überblick zu behalten, ist nicht nur für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen, sondern selbst für Fachleute oftmals eine Herausforderung.

Das Seminar bietet eine aufbereitete Übersicht über die verschiedenen Leistungsformen, Leistungserbringer und Leistungsträger und zeigt dabei den Entstehungshintergrund auf. Stichworte dazu sind Artikel 3 Grundgesetz, UN-Behindertenrechtskonvention, Personenzentrierung und Sozialraumorientierung. Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen Menschen im Leistungsspektrum zwischen Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM, § 219ff. SGB IX) und dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

Neben den WfbM (inklusive ausgelagerte Berufsbildungs- und Arbeitsplätze, Budget für Arbeit, ggf. Budget für Ausbildung und andere Leistungserbringer, Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt) sind u.a.

- der Übergang von der Schule auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (Berufsorientierung, Berufsvorbereitung, Berufsausbildung),
- Integrationsfachdienste (§ 192ff. SGB IX),
- die Maßnahme „Unterstützte Beschäftigung“ (§ 55 SGB IX),
- Arbeitsassistenz (§ 49, Abs. 8, Nr.3 und § 185, Abs. 5),
- Persönliches Budget (§ 29 SGB IX)
- sowie Inklusionsbetriebe (§ 215ff. SGB IX) zu nennen.

Hierbei wird ein Schwerpunkt auf erforderliche und auch gesetzlich geforderte Kooperationen und Vernetzungen gelegt sowie die Rolle der EUTB-Beratungsstellen in diesem Netzwerk erörtert. Fragen aus der Beratungspraxis können /sollen aufgegriffen werden. Verschiedene Informationsmaterialien und -quellen werden zur Verfügung gestellt.

ZIEL DES BASISSEMINARS

Ziel ist, dass die Teilnehmenden die wesentlichen Angebote sowie deren Leistungserbringer und Leistungsträger zur Teilhabe am Arbeitsleben sowie das zugehörige Netzwerk kennenlernen und sich einen Überblick in Bezug auf ihre Beratungserfordernisse erarbeiten.

METHODE

Das Seminar beinhaltet einen Methodenmix:

- Fachlicher Input, Vortrag
- Vorstellen von Fallbeispielen
- Vorstellen und Erproben von praxisorientierten Methoden und Materialien
- Diskussion (Plenum und Kleingruppe)
- Reflexionseinheiten
- Gruppenarbeit
- Einzelarbeit

ZIELGRUPPE

Berater und Beraterinnen, die haupt- oder ehrenamtlich Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen beraten (wollen).

TERMIN

Mo. 27. - Mi. 29.04.2020

Beginn 1. Tag 14:00 Uhr; Ende 3. Tag: 13:00 Uhr

REFERENT_INNEN

Jörg Bungart:

Diplom-Pädagoge; Studium der Erwachsenenbildung, Körper- und Geistigbehindertenpädagogik; Weiterbildung in systemischer Beratung und Controlling; seit März 2001 Geschäftsführer der BAG UB: Projekt- und Qualitätsmanagement, Integrationsfachdienst, Übergang Schule – Beruf, Unterstützte Beschäftigung, Übergang WfbM – allgemeiner Arbeitsmarkt.

Kirsten Hohn:

Diplom-Soziologin, systemische Beraterin / Prozessbegleiterin und Jugendreferentin; seit 2002 Mitarbeiterin der BAG UB: Projektentwicklung / Projektberatung; Referentin in Seminaren zu Unterstützter Beschäftigung, Übergang Schule – Beruf, Übergang WfbM – allgemeiner Arbeitsmarkt u.a.; Beraterin für Teams und Organisationen.

KOSTEN

Seminargebühren:

für Mitgliedsorganisationen der BAG UB (juristische Personen):**410 €**

für Nichtmitglieder**450 €**

Pauschale für Räume, Technik und Medien**20 €**

Eine kostenfreie Stornierung ist bis 8 Wochen vor Beginn möglich, danach wird 80% in Rechnung gestellt.

Die Seminargebühren werden zeitnah zum Seminar von der BAG UB in Rechnung gestellt.

Tagungshauspauschale:182 €

(enthält: Tagungshausgetränke, Übernachtung im Einzelzimmer und Vollverpflegung, Übernachtung außerhalb nicht möglich). Bei Absage 6 Wochen vor Beginn stellt das Hotel 80 % der Tagungshauspauschale in Rechnung.

Die Tagungshauspauschale ist vor Ort im Tagungshaus zu entrichten.

SEMINARORT

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar im VCH, Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar
Tel. 05671 / 881-200, www.tagungsstaette-hofgeismar.de

ANMELDUNG ÜBER

Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung

Schulterblatt 36, 20357 Hamburg,

Fon: +49 (0)40 / 432 53 122

E-Mail: info@bag-ub.de

Fax: +49 (0)40 / 432 53 125

Internet: www.bag-ub.de

Anmeldefrist: bis zum 28.03.2020